



Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart



Anfang April erscheint in unserem Verlage:

Der Kampf der weißen und der roten Rose Roman von Georg Hirschfeld

Ladenpreis geheftet Mark 4.—

In Leinenband Mark 5.—

Georg Hirschfeld erfreut sich als Dramatiker und Romancier eines geachteten Namens; seine Bücher gehören zu denen, die von der Kritik sehr ernst genommen werden und einen hohen künstlerischen Maßstab vertragen. Ein neuer Roman aus seiner Feder wird also gewiß in hohem Maße die Aufmerksamkeit von Presse und Publikum erregen. Zahlreiche Äußerungen aus dem Leserkreise unserer Zeitschriften, in denen der Roman zuerst abgedruckt wurde, und Nachfragen nach der Buchausgabe beweisen, daß das Werk neben seinen literarischen Qualitäten auch die Eigenschaft besitzt, den Leser in hohem Grade zu fesseln, was doch immer die Hauptaufgabe eines Werkes der erzählenden Literatur bleibt und den Erfolg bedingt. Es hätte wenig Zweck, wollten wir hier näher auf den Inhalt eingehen und, wie es vielfach in Zirkularen geschieht, die Fabel des Romans kurz entwickeln, denn schließlich ist doch nicht das Was, sondern das Wie die Hauptsache beim Kunstwerk, und das gilt bei einem Schriftsteller von der Art Hirschfelds in besonderem Maße. Daher ist es am besten, der Buchhändler macht sich selbst mit dem Inhalt des Buches bekannt, und dann wird er es nach eigenem Urteil empfehlen.

In diesem Sinne bitten wir um Ihr Interesse und Ihre tätige Verwendung für den wertvollen Roman; wenn Sie ihm beides gewähren, dürfen Sie eines guten Erfolges gewiß sein. Bestellzettel liegen bei.

Bezugsbedingungen

In Rechnung 30%, gegen bar 35%, Freiemplare 11/10

Der Einband, auch der Freiemplare, wird mit 75 Pf. netto berechnet.